

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1776**

21.10.1776 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974895)

Nro. 43.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 21. Octobr. 1776.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Verwalter Johann Friederich Schnetter, zu Wartfeld, von Johann Hinrich Müller zu Alenz, Ehefrau Anna Margaretha, gebornen Lichts, die von deren weiland Vater Conrad Ludwig Licht herrührende, auf dem Alenser Kirchhof, nahe an der Kirche Süderseits, der grossen Thüre in Westen, im dreyzehnten Acker belegene 12 Fuß Begräbnisse, worinnen ein gemauertes Grab, wie auch ein gemauerter Keller mit dem darauf liegenden Leichenstein, gekauft.  
Die Angabe ist den 2ten Dec. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung Canzelley.
- 2) Es sind vermöge eines zwischen Jürgen Lammers, zum Laderberge, und seinen Geschwistern, beym Neuenburgschen Landgerichte errichteten Erbvergleichs, des vorgedachten Jürgen Lammers Schwester und deren Ehemann Anthon Abdenseth, fünf Bück und einiae Ruthen Landes, so im Wapeler Groden, im sogenannten Krabben Teiche gelegen, zugefallen.  
Die Angabe ist den 25sten Nov. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung Canzelley.
- 3) Die von Johann Cornelius, zu Bleyen, gelösete Concur. Güter des Meinert Cornelius sollen wegen nicht entrichteten Löschillings, auf dessen Gefahr und Kosten, den 21sten Nov. d. J., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung Canzelley, anderweit verkauft werden.

- 4) Wider Friederich Eckhorst, Köther und Zimmermeister zur Alse, Kirchenspiels, ist Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Delverghanschen Landgerichte, der Concurß erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 11ten Nov. (2) Deduction den 25ten Nov.  
 (3) Priorität-Urtheil den 9ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 7ten Jan. a. c.
- 5) Berend Kruse, auf dem Dmoberge, hat einen Scheffel Saart neu eingewiesenes Land, an Johann Barthold Bos, daselbst verkauft.  
 Die Angabe ist den 12ten Nov. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Wider Heinrich Brockhues, zu Dieckshusen, entsethet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß.  
 (1) Die Angabe ist den 13ten Nov. (2) Deduction den 20sten ejusd.  
 (3) Priorität-Urtheil den 4ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Dec. a. c.
- 7) Es ist in Friederich Wilhelm Reuters und dessen Ehefrauen, zu Altenhuntorf, Concurß-Sache, zur Vergantung und Löse anderweit Terminus auf den 21sten dieses Monats Octobr., beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, aufgesetzt.
- 8) Wider Christian Köben, Köther zu Altenhuntorf, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurß erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 18ten Nov. (2) Deduction den 26sten Nov.  
 (3) Priorität-Urtheil den 5ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Dec. a. c.
- 9) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß, da für des Johann Hinrich Böckmanns, zur Westenburg, am 12ten Sept. h. a., zum Verkauf aufgesetzte Bauerpflichtige Ländereyen nicht hinlänglich geboten worden, und mithin der Zuschlag nicht ertheilet werden können, solche Ländereyen am 23sten dieses, im hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, anderweit zum Verkauf aufgesetzt werden, die im vorigen Termino Subhastationis gebliebene Legibietende aber, um eventualiter den Zuschlag zu erhalten, alsdann sich mit einzufinden schuldig seyn sollen.
- 10) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß 12 Stück eichene Pfähle am 24sten dieses Monats Octobr., Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mindestfordernd ausgedungen werden sollen.  
 Oldenburg ex Curia, den 17ten Octobr. 1776.  
 Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 11) Diejenigen, so den unterm 13ten July a. c. hochobertlich ausgeschriebenen Beytrag zur Brand-Casse, zu 20 Grote von jeden 100 Rihltn.,

in Ansehung des zwoyten Termins mit 10 Grote, in der Stadt noch  
 restiren, ersuche den Abtrag an mir vor Ablauf dieser Woche zu versü-  
 gen, da die, so noch restiren, zu extrahiren mir auferleget worden, daß  
 selbige von Obrigkeit wegen zur Bezahlung langgehalten werden sollen.

J. D. Olde.

- 1) Beym Gräflichen Amtsgerichte erwisset über Johann Teys, neuen Kö-  
 thers am Haberkamp in Darel, sämtliche Haabseeligkeit, ein Concur.  
 (1) Angabe den 27sten Nov. (2) Liquidation den 1sten Dec. 1776.  
 (3) Präferenz-Urtheil den 8ten Jan. (4) Vergantung und Löse  
 den 22sten Jan. 1777.

### Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	86	Rthlr. 1/2	Wint. Buntj. Wintergärsten	—	Rthlr. 1/2
Zeller Weizen	80	—	—	Sommer	—
Wurster Roggen	58	—	—	Haber, weißer Frühhab.	—
Wurster Wintergärsten	44	—	—	—	schwarzer
— Sommergärsten	41	—	—	Buntj. Bohnen,	—
— Erbsen	72	—	—	—	—

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 36 Grote Cour. für den Schffel.

### A. Privatsachen.

- 1) Röhle Bösch, zum Bleyer Sande, läset am 11ten Novembr., in  
 seinem Wohnhause daselbst öffentlich meistbietend verkaufen: 42 Stück  
 milchende Kühe, welche mehrentheils durchgeseucht sind, und einen  
 zweyjährigen Bullen. Der Zahlungs-Termin wird bis zum Devel-  
 gönnischen Pferdemarkt 1777. hinausgesetzt.
- 2) Heinrich Sintenbun, zu Eyübelhausen, sind drey Kälber zugelaufen,  
 welche der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale, und Bezah-  
 lung des Futter-Geldes wieder erhalten kann.
- 3) Zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden des an der Huntestrasse  
 an der Brücke hieselbst belegenen Puhstiuschen Wohnhauses nebst Gar-  
 ten und Stall, ist der 9te nächstkünftigen Monats Nov., als der Sonn-  
 abend nach dem 23sten Sonntage Trinitatis angesetzt; und können die  
 Kauflustige sich bemeldten Tages frühe um 9 Uhr vor Königl. Amtes  
 Stube allhier einfinden.

Wildeshausen, den 12ten Octobr. 1776.

Königl. Churfürstl. Beamte.



4) Auf das den 21sten Oct. zu Wildeshausen einfallende Jahrmart soll so wenig fremdes Hornvieh zugelassen, als verstatet werden, daß von dem in der Gegend der auf Oldenburgischem Territorio belegenen Altonaer Mühle etwa zusammen gebrachten Viehe, von hiesigen Einwohnern etwas angekauft und lebendig oder geschlachtet herein und durch hiesiges Amt durchgebracht werde. Welches zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht wird, damit ein jeder sich für Noththat hüten könne.

Königl. Churfürstl. Beamte.

5) Da das Chirurgische Amt des von hier gegangenen Chirurgi Engelbert Hundius am Donnerstag, als den 7ten des Monats Novembr., Morgens um neun Uhr, in dessen hieselbst auf der Tiefen belegenen Wohnung, öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden soll, als wird solches in der Absicht hiemit bekannt gemacht, damit die etwaigen Kauflustige sich in Zeiten am besagten Orte einfinden, die Conditiones vernehmen und des Zuschlages gewärtigen können.

Bremen, den 15ten Octobr. 1776.

6) Der Loosle Harm Ahlers, zur Braake, hat guten nordländischen Stockfisch bey 100 und einzelnen Pfunden, um einen billigen Preiß zu verkaufen.

7) Es hat Herr Nicolaus Wenke hieselbst einen Kupfernen Deckel und Helm so wenig gebraucht, von einem Brantweinskessel der über zwey Tonnen groß, nebst Kupfernen Schlangen, Küßfaß, Einstels-Böhde und einigen Brantweins-Ankern zu verkaufen.

8) Radolph Diederich Kruse, zu Etsleb, will am 8ten Nov. a. c. in seinem Wohnhause allerhand Hausgeräth, als Kupfer, Messing, Zinnen, Schränke, eiserne Töpfe, auch silberne Löffel und Rößel, verschiedene Frauens Kleider und andere Sachen, öffentlich den Meistbietenden verkaufen lassen.

9) Der Herr Canzellist Erdmann hat von den Kloster Blankenburgischen Geldern einlge 100 Rthlr. Zwey tittel. Stücke gegen Gold zu 10 Proc. zu verwechseln. Wer solche verlanget, kann sich nächstens bey gedachtem Herrn Canzellisten Erdmann melden.

10) Es sind zwischen Martini und Weynachten 3000 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer diese oder auch einen Theil davon, jedoch nicht unter 500 Rthlr., anzuleihen gewillt ist, wolle sich fordersamst in der Expedition dieser Anzeigen melden und die Documente der Sicherheit beybringen.

